

## Diessner CleanAir Satin

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabrieb Klasse 1



### Seidenglänzende Dispersions-Innenfarbe für innen

- Wasserverdünnbar
- ELF extra = emissionsminimiert
  - Frei von Lösemitteln und Weichmachern
  - Frei von Konservierungsmitteln
  - Frei von foggingaktiven Substanzen
- Strukturhaltend
- Strapazierfähig
- Guter Verlauf
- Gutes Deckvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Diffusionsfähig

### Verwendungszweck

Seidenglänzende Premium Dispersionsfarbe für innen. Emissionsarm sowie lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei. Mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften, insbesondere im Materialauftrag und der Materialverteilung. So können selbst große Flächen schnell und effektiv beschichtet werden. Besonders dünnfilmig und strukturhaltend. Durch die ELF-Extra Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Vom Institut für Umwelt und Gesundheit geprüft und zertifiziert als Allergiker geeignet. Sowie geprüft für die Anwendung in Räumen in denen Lebensmittel gelagert bzw. verarbeitet werden. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel.

### Hinweis für Allergiker

Diessner CleanAir Satin stellen wir ohne Konservierungsmittel her. Das Produkt ist im Farbton weiß geprüft und für Allergiker geeignet eingestuft worden. Nach Abtönungen entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

### Technische Daten

**Bindemittelbasis** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Pigmentbasis** Titandioxid

### Prüfzeugnisse / Zertifikate

IUG-Prüfzeugnis: für Allergiker geeignet  
 ISEGA-Prüfzeugnis: Lebensmittelunbedenklichkeit - Prüfbericht 44646 U 17  
 TÜV-Prüfzeugnis: Schadstoffarm geprüft  
 Blauer Engel: für besonderer Umweltfreundlichkeit

## Diessner CleanAir Satin

**Dispersions-Innenfarbe**  
Nassabrieb Klasse 1

### Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad:	Mittlerer Glanz
Nassabrieb:	Klasse 1
Kontrastverhalten:	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> pro Liter
Maximale Korngröße:	Fein (< 100 µm)

**Farbton** Weiß

**Dichte** ca. 1,54 g/ml

**VOC Gehalt** Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

**Gebindegröße** 5 und 12,5 Liter Gebinde

**Abtönungen** Mit dem Diessner KF-MIX-System werkseitig bzw. an ausgewählten Standorten tönbar. Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 / 60 00 02 60. Bei Abtönungen außerhalb des Diessner KF-MIX-System bitte Beratung anfordern. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

**Lagerung** Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

**Verbrauch** Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 140 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

**Produkt - Code**  
**Farben und Lacke** BSW 10

**Gefahrenkennzeichnung** entfällt

**Deklaration der Inhaltsstoffe** Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.

**Besondere Hinweise** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen.

## Diessner CleanAir Satin

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabrieb Klasse 1

lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Verarbeitungsrichtlinien

#### Beschichtungsaufbau

Einen gleichmäßigen Anstrich, nur bei Bedarf mit ca. 5% Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich empfehlenswert.

#### Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

#### Airlessauftrag

Düse: 0,021" - 0,026"  
Spritzdruck: 150 - 180 bar  
Spritzwinkel: 40° - 50°

#### Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

#### Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 - 6 Stunden trocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten: Überstreichbare Wandbeläge dürfen erst nach vollständiger Trocknung überstrichen werden.

#### Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Ausbesserungen in der Fläche können sich je nach Untergrund und Lichtbedingungen abzeichnen (BFS-Merkblatt 25 beachten).

#### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Vor Beginn der Arbeiten empfehlen wir Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

## Diessner CleanAir Satin

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabrieb Klasse 1

### Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Clean Air Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner CleanAir Akkord Flächenspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Clean Air Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner CleanAir Tiefgrund zu egalisieren.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*